



Florian 07



Ausgabe 47

Schwerin, Juni 2019

Jahrgang 24

Mitteilungsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin - Schlossgarten

www.ff-schlossgarten.de

In eigener Sache: Letzte Druckausgabe! „Florian 07“ in Zukunft nur noch online

(w.g.) Auch wenn wir noch „altmodisch“ beim Löschen Wasser einsetzen, die digitale Welt ist auch bei uns in der Öffentlichkeitsarbeit angekommen! Unser Informationsblatt „Florian 07“ wird es ab Dezember 2019 nur noch in digitaler Form auf unserer Website www.ff-schlossgarten.de geben. Klicken Sie im Kopf der Website auf **Download**, dann auf **Florian 07** und Sie finden dort alle bisherigen und die jeweils aktuelle Ausgabe. Durch diese Maßnahme sparen wir neben den Druckkosten

auch die Zeit des Verteilens, welche wir für die Ausbildung der Aktiven als auch der Jugendfeuerwehr nutzen können!

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und dass Sie uns auch weiterhin treu bleiben!

Wir wollen demnächst auf unserer Website auch einen NEWSLETTER installieren. Wenn Sie diesen dann abonnieren, erhalten Sie unseren „Florian 07“ nach dem Erscheinen automatisch per Internet zugestellt und bekommen weiterhin Einblicke in unserer Arbeit.

Aus dem Inhalt:

Seite 2:

- Aus dem Einsatzgeschehen

Seite 3:

- „Feuerwehr-Marsch“ Hanstedt

- 3. „Mit - Mach -Tag“ der Feuerwehr Schwerin

- Vorgestellt: Verena Vahle

Seite 4:

- Die Jugendfeuerwehr berichtet

Jahreshauptversammlung für 2018

(w.g.) Auf dieser konnten wir wieder Gäste willkommen heißen, so den für die Feuerwehr zuständigen Dezernenten Bernd Nottebaum, den Fachdienstleiter Feuerwehr der Landeshauptstadt Dr. Jakobi und einige mehr.

Zufall oder nicht: Unsere Wehr hat insgesamt 97 Mitglieder und im letzten Jahr wurde unsere Wehr 97 mal alarmiert!

Zu den bedeutendsten Einsätzen gehörten der Großbrand in den Göhrener Tannen, der Brand einer Recyclinganlage im LK NWM sowie der Hausbrand in der Hospitalstr.

Erfreulicherweise konnten 3 Angehörige der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen werden.

Seitens des Innenministeriums wurden für 10-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Felix Grade und für 25 Jahre Heiko Protopopow und Matthias Nowatzki ausgezeichnet.

Befördert wurden zum Feuerwehrmann bzw. -frau Mathias Krüger,



Volle Aufmerksamkeit

Florian Hansow, Luisa Rupprecht sowie Anna Gleschinski. Zum Hauptfeuerwehrmann bzw. -frau wurden befördert: Matthias Voigt, Sebastian Berger, Verena Vahle

und Michelle Mehlberg. Hauptlöschmeister wurde Robert Junker und zum Oberbrandmeister wurde Matthias Nowatzki befördert. Allen dazu Herzlichen Glückwunsch!

Aus dem Einsatzgeschehen (auszugsweiser Stand per 26.05.2019)

(w.g.) Nach Redaktionsschluss der letzten Ausgabe erreichte unsere Wehr in der Nacht zum 30.11. der 87. Einsatz, ein Großbrand in der Hospitalstr. Alle Wehren der Stadt waren, teilweise auch mit Unterstützung aus dem Umland, hierbei über 4 Std. im Einsatz. (siehe Bilder rechts)

Unsere Wehr verzeichnete im Jahr 2018 insgesamt 97 Alarmierungen mit 1.919 Einsatzstunden. Hinzu kamen bei 70 Ausbildungs- und anderen Diensten noch 3.470 Std.

Der Jahreswechsel verlief für unsere Wehr einsatzlos da keine Bereitschaft.

Aber bereits am 3. Januar um 16:35 Uhr wurden wir zusammen mit der Berufsfeuerwehr und der FF Mitte zu einem Balkonbrand in die Galilei-Str. alarmiert.



Balkonbrand Galilei-Str.

Am 4. Februar wurde unsere Wehr mit der Berufsfeuerwehr und der FF Wickendorf um 22:35 Uhr in die HELIOS-Kliniken gerufen. Der Grund war ein fehlerhaft ausgelöster Rauchmelder im Keller.

Ein PKW-Brand rief uns dann am 14. Februar gegen 04:00 Uhr in die Justus-von-Liebig-Str.



Die Ursache war kein Geschenk zum Valentinstag, sondern ein techn. Defekt!

Es folgten weitere Einsätze, so am 16. Februar um 06:24 Uhr in der Otto-von-Guericke-Str., „Fleisch im Topf“ hatte den Heimrauchmelder ausgelöst. Der Einsatz dauerte mit Belüftung der Wohnung ca. 20 min. Am gleichen Tag wurden wir um 18:00 Uhr zusammen mit der FF Mitte und der Berufsfeuerwehr wegen eines Gasgeruches in die Kleine Wasser-Str. alarmiert.



Großbrand Hospitalstr. In der Nacht

Das Gebäude wurde komplett gelüftet. Am 17. Februar wurden wegen eines Dachstuhlbrandes in der Wismarschen Str. kurz nach 7:00 Uhr Vollalarm für die Berufsfeuerwehr, die FF Mitte, FF Wickendorf und auch für unsere Wehr ausgelöst. Wir waren mit 3 Fahrzeugen



Dachstuhlbrand Wismarsche Str.

vor Ort in Bereitschaft. Auf Grund der Einsatzlage wurden unsere Kräfte dann aber in den Stadtschutz beordert. Hierbei unterstützten wir gegen 8:00 Uhr den Rettungsdienst, indem wir eine Tür öffneten und Tragehilfe leisteten. Am 02. März erfolgte um 21:57 Uhr eine Alarmierung unserer Wehr. In der Hamburger Allee hatte wegen angebranntem Essen der Rauchmelder ausgelöst. Die Wohnung wurde durchlüftet.

Am 09.03. wurden wir um 20:08 Uhr zu einer Rauchentwicklung in die Hamburger Allee gerufen. Es gab aber keine Feststellung. Der nächste Alarm erreichte unsere Wehr am 03.04. um 21:52 Uhr. Die Berufsfeuerwehr sowie die FF Mitte und Warnitz waren in der Weststadt bei einem Kellerbrand im Einsatz und wir übernahmen den Stadtschutz für evtl. Paralleleinsätze.



... und am nächsten Tag

Nur wenige Tage später, am 07.04. wurden wir um 19:08 Uhr in den Waldschulweg gerufen. Eine BMA (Brandmeldeanlage) hatte ausgelöst. Beim Eintreffen der Berufsfeuerwehr und unserer Wehr stellte sich dies aber als Fehlalarm heraus.

Der nächste Einsatz erreichte uns am 11.04. um 22:13 Uhr. In der Stellingstr. hatte vergessenes Essen auf dem Herd zu einer Rauchentwicklung geführt. Die Wohnung wurde durchlüftet.

Am 19.04. wurden wir um 15:07 Uhr zu einem Feuer in der Werdvorstadt hinzu alarmiert. Dieses stellte sich aber als ein nicht angemeldetes Osterfeuer heraus.

Am 15.05. wurden wir zusammen mit der Berufsfeuerwehr um 14:20 Uhr zu einer ausgelösten BMA im Industriegebiet Göhrener Tannen alarmiert. Es war kein Brand, eine geplatze Ölleitung hatte zur Rauchentwicklung gesorgt.

Ein Küchenbrand am 17.05. rief uns mit der Berufsfeuerwehr um 04:57 Uhr in die Fr.-Engels-Str. Es war niemand in der Wohnung, der ausgelöste Rauchmelder hatte die Nachbarn alarmiert. Die Ursache ist derzeit noch unklar.

Wir waren wieder dabei!



Nicht immer klappt es zu 100 %

(w.g.) Bereits seit rund 20 Jahren nimmt unsere Wehr am traditionellen „Feuerwehrmarsch Hanstedt“ in der Lüneburger Heide teil. So auch in diesem Jahr. Am 19.5. fuhren unsere Teilnehmer nach Hanstedt (NS) zum 44. Feuerwehrmarsch. Angetreten waren

ca. 180 Mannschaften aus ganz Deutschland und der Schweiz. Es ging über eine Strecke von 10 km quer durch die Heide.



Geschicklichkeit war auch gefragt

An mehreren Stationen galt es, Fragen aus Natur, Allgemeinwissen und Feuerwehrtechnik zu beantworten. Darüber hinaus mussten auch „besondere“ Hindernisse

bewältigt werden! Im Ergebnis zählte wieder der Teamgeist und die sportliche Fitness!

Unsere beiden Gruppen, 1 x männlich und 1 x weiblich, erzielten die Plätze 47 und 76. Herzlichen Glückwunsch!

Übrigens: Vor vielen Jahren erkämpften wir unter ca. 130 Mannschaften einen beachtlichen 7. Platz!

Insgesamt wieder ein tolles Erlebnis, bei welchem der Spaß nicht zu kurz kam.

Auch wenn es ein langer und anstrengender Tag war; in einem sind sich aber alle einig: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei, wenn es heißt: Auf nach Hanstedt!

Tag der offenen Tür als „Mit-Mach-Tag“ der Feuerwehr Schwerin

(w.g.) Am 25. Mai fand bereits zum dritten Mal ein „Mit-Mach-Tag“ der Feuerwehr Schwerin statt. Hierbei hatte die Bevölkerung der Landeshauptstadt die Möglichkeit, sich „hautnah“ über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin zu informieren, so auch bei uns.

Anlässlich unseres „Tages der offenen Tür“ hatten sich zahlreiche Besucher eingefunden, um zu erfahren, was wir ehrenamtlich leisten und sich auch selbst mal als „Feuerwehrmann, -frau“ oder auch Kind praxisnah zu testen,



Auch die Kleinen durften mal mit ran



..... und eine Fettextplosion wurde gezeigt

Vorgestellt: Mitglieder unserer Wehr

Verena Vahle

*Hauptfeuerwehrfrau, 22 Jahre, ledig,
Funktion in der Wehr: Einsatzkraft*

Verena wurde in Rostock geboren und ist dort aufgewachsen. Für die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin zog sie 2014 nach Schwerin.

Durch einen Bekannten fand sie erste Kontakte zur Freiwilligen Feuerwehr Schwerin-Schlossgarten und half 2015 ehrenamtlich beim „Schweriner 5-Seen-Lauf“ mit. Aufgrund der herzlichen Aufnahme entschied sie sich 2016 dazu in die Feuerwehr einzutreten. Es folgten Ausbildungen, so zum Truppmann, Sprechfunk, Techni-



sche Hilfeleistung und Truppführer. Ihre Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin schloss Verena 2018 ab und arbeitet seitdem bei der Kita gGmbH.

Aufgrund ihrer Arbeit steht sie verständlicherweise bei einer Alarmierung während ihrer Arbeitszeit der

Feuerwehr nicht zur Verfügung, die Kinder gehen nun mal vor! Aber in der Freizeit und an den Dienstabenden engagiert sie sich stark für die Feuerwehr.

In der Kita setzt sich Verena für den vorbeugenden Brandschutz ein und absolvierte dafür im Mai eine Weiterbildung zur Brandschutzhelferin für Kindereinrichtungen.

Bei erforderlichen Brandsicherheitswachdiensten im Theater und der Sport- und Kongresshalle beteiligt sie sich aktiv und sichert dort auch regelmäßig mit anderen Kameraden/innen neben ihrer Arbeit Veranstaltungen ab.

Die Jugendfeuerwehr berichtet aus ihrer Arbeit

(c.l.) Unsere Jugendabteilung verzeichnete per 31.12.18 insgesamt 27 Mitglieder, davon 8 Mädchen. Im vergangenen Jahr leisteten diese 1.473 Std. feuerwehrtechnische Ausbildung und 4.255 Std. freie Jugendarbeit.

Das Jahr 2019 startete für unsere Jugendabteilung sehr ereignisreich. Bereits im Januar galt es die erste Prüfung zu bestehen, 12 Kinder legten dabei erfolgreich die Jugendflamme Stufe 2 ab.

Im Februar wurde dann nicht nur ein neuer Jugendausschuss gewählt, es wurden auch 2 Kameraden mit der Ehrennadel der Mecklenburg-Vorpommerschen Landesjugendfeuerwehr ausgezeichnet.

Zu den Highlights im ersten Halbjahr 2019 zählten der "Mit-Mach-Tag" der Feuerwehr Schwerin sowie der alljährliche "7-Seen-Pokal". Nun warten wir auf die Jugendfeuerwehr aus Wuppertal.



Der neue Jugendausschuss

Wir könnten jetzt noch viele, viele andere Veranstaltungen aufzählen, aber wir lassen lieber Bilder sprechen.



Zu Beginn der Sommerferien werden wir am geplanten Landeszeltlager der Jugendfeuerwehr Mecklenburg-Vorpommern in Prora auf Rügen mit 14 Kindern teilnehmen. Geplant ist eine Woche Spiel und Spaß, fernab von Strom, TV und Konsolen.

Im Vordergrund steht das soziale Miteinander und das Kennenlernen der anderen 1.115 Teilnehmer.



Abnahme der Jugendflamme, Stufe 2

Besuchen sie uns auch auf Facebook, Twitter und Instagram oder kommen sie mit ihren Kindern gern einmal zum Schnupperdienst, immer mittwochs ab 17:00 Uhr (außer in den Ferien), in unserem Gerätehaus in der von-Stauffenberg-Str. 29 vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!



Beim „7-Seen-Pokal“ aktiv dabei

Impressum: Herausgeber: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin - Schlossgarten e.V., c/o Gerätehaus der FF Schwerin - Schlossgarten, v.-Stauffenberg-Str. 29, 19061 Schwerin, Tel.: (0385) 32 60 181, Erscheinungsweise: 2 x jährlich, Auflage: 3.500 Stück, Redaktionsschluss: 26.05.19, Chefredakteur: Wolfgang Grimm, Textbeiträge: Wolfgang Grimm (w.g.), Christoph Lübcke, (c.l.) Fotos: Schwarck (1), Kuska (2), Heerlein (3), Grimm (3), Rupprecht (1), Vahle (1), Jugendfeuerwehr (4), Layout: Wolfgang Grimm,

